

## Familiengerecht an der MHH bedeutet:

### Vereinbarkeit von Berufstätigkeit oder Studium und Elternschaft ermöglichen durch:

#### Kinderbetreuung

Regelbetreuung in der

- MHH Betriebskindertagesstätte
- Elterninitiative „Die Hirtenkinder“

Notfallbetreuung

- in Kooperation mit der pme Familienservice GmbH

Ferienbetreuung

- in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Flexible Kinderbetreuung

- bei Veranstaltungen
- für Studierende in Prüfungszeiten

Vermittlung von Babysittern

Beratung bei der Suche nach Betreuungsplätzen

#### Familiengerechte Infrastruktur

- Still- und Wickelräume
- Spielecke in der Mensa (geplant)
- Kurzzeitparkplätze bei den Betreuungseinrichtungen

#### Beratung von (werdenden) Eltern

durch das

- Gleichstellungsbüro
- Studiendekanat / Studiensekretariat

#### Unterstützung von Vätern

in ihrer Rolle als aktiver Vater durch

- Workshops und Seminare
- Väterstammtisch (geplant)

#### Chancengleichheit von Frauen und Männern

- Mentoring für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Habilitationsanschubförderung von jährlich vier Wissenschaftlerinnen

## Haben Sie Fragen oder Anregungen?

### Kontakt

#### Projektleitung

Dr. phil. Bärbel Miemietz

Gleichstellungsbeauftragte

Tel.: 0511 / 532 -65 01

E-Mail: [Gleichstellung@mh-hannover.de](mailto:Gleichstellung@mh-hannover.de)

#### Projektkoordination

Christine Ivanov

Dipl. Soz.päd./Soz.arb.

Tel.: 0511 / 532 -64 74

Fax: 0511 / 532 34 41

E-Mail: [ivanov.christine@mh-hannover.de](mailto:ivanov.christine@mh-hannover.de)

[www.mh-hannover.de/audit.html](http://www.mh-hannover.de/audit.html)

audit familiengerechte hochschule  
2008 - 2011

Medizinische Hochschule Hannover

Gleichstellung OE 0013

Gebäude K 27, 1. Etage

Carl-Neuberg Straße 1

30625 Hannover

Telefon: 0511 532-65 01



E-Mail: [Gleichstellung@mh-hannover.de](mailto:Gleichstellung@mh-hannover.de)

Internet: [www.mh-hannover.de/gleichstellung.html](http://www.mh-hannover.de/gleichstellung.html)

Die MHH ist Mitglied im best-practice Club „Familie in der Hochschule“, Kooperationspartnerin im Regionalen Bündnis für Familien in der Region Hannover, Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ des BMFSFJ, und sie beteiligt sich an der Kampagne „Für ein familienfreundliches Krankenhaus“ des Marburger Bundes.

Fotos:  
Pressestelle der MHH

Stand Juli 2009



## Das audit familiengerechte hochschule in der MHH

Die MHH ist seit 2005 mit dem „audit familiengerechte hochschule“ der gemeinnützigen Hertie Stiftung zertifiziert. Die Auditierung ist Teil der Zukunftsoffensive der MHH. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung will sich die MHH auch in Zukunft als **attraktive Ausbildungsstätte und Arbeitgeberin** positionieren. Durch **familiengerechte Strukturen** will sie hochmotivierte Studierende für sich gewinnen und exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt anziehen.

**Familienbewusste Arbeits- und Studienbedingungen** erhöhen die Arbeitszufriedenheit, Motivation und Bindung der Studierenden und Beschäftigten an die Hochschule. Dies kommt den Leistungen in Lehre, Forschung und Patientenversorgung zugute.

In den letzten Jahren wurden viele Maßnahmen zum Ausbau der familiengerechten Arbeits- und Studienbedingungen angestoßen und umgesetzt. Für die Re-Auditierungsphase bis 2011 hat sich die MHH erneut viel vorgenommen, um langfristig für Frauen und Männer die **Vereinbarkeit von Studium oder Berufstätigkeit und Familie** zu ermöglichen und zu erreichen, dass es in Zukunft keine Arbeits- bzw. Studienorte und Lebensphasen mehr gibt, die nicht mit einer Familie zu vereinbaren sind.

Der Familienbegriff bedeutet an der MHH Elternschaft sowie die Sorge für sonstige Angehörige und/oder Lebenspartner/innen.



## Die MHH hat sich in neun Handlungsfeldern Ziele zum Ausbau der Familiengerechtigkeit gesetzt (Auswahl):

1. Arbeitszeit
  - Pilotprojekt „Einführung von Jahresarbeitszeitkonten“
  - zeitlich begrenzte Befreiung alleinerziehender Eltern mit kleinen Kindern von Nachtschichten
2. Arbeitsorganisation
  - Weiterführung und Ausbau des Gesundheitsmanagements
  - Angebote zur Prävention und Gesundheitsförderung
  - Lösungsmöglichkeiten für Kapazitätsengpässe im ärztlichen Bereich
3. Arbeitsort
  - Angebot von Teleheimarbeitsplätzen
  - Ausbau der Möglichkeiten des dezentralen Arbeitens



4. Personalentwicklung
  - Unterstützung von Doppelkarrierepaaren
  - Einführung eines Kontakthalte- und Wiedereingliederungsprogramm für Beschäftigte in familiären Beurlaubungsphasen
5. Führungskompetenz
  - Sensibilisierung von Führungskräften für das Thema Familienbewusstsein
  - Einführung eines Familien- und Gendermoduls in der Führungskräfteentwicklung
  - Durchführung eines Projektes „Führen in Teilzeit“



6. Informations- und Kommunikationspolitik
  - kontinuierliche Information und Kommunikation zu den Themen Beruf/Studium und Familie
  - Regelmäßige Artikel im MHH Info und in der Studierendenzeitschrift „Curare“
  - Mitarbeiter/innen-Befragung als Feed-back-Instrument zur Familienorientierung
7. Entgeltbestandteile und geldwerte Leitungen (neu)
  - Bezuschussung der Elternbeiträge für die Kinderferienangebote
8. Service für Familien
  - weiterer Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen
  - Unterstützung der Beschäftigten/Studierenden im Bereich Pflege von Angehörigen
9. Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung
  - Unterstützung der Studierenden mit familiären Verpflichtungen bei der individuellen Studienplanung
  - Ausbau des virtuellen Lehrangebots
  - Sensibilisierung für geschlechterspezifische Aspekte in der Lehre und Forschung